

- Silvanus surinamensis* B. In alten Häusern zuweilen massenhaft.
- Monotoma picipes* Hbst. Im Frühjahr nicht selten an Wänden und bei trockenen Pflanzenstoffen. (Dyes Garten.)
- Monotoma quadricollis* Aubé. In Dyes Garten ziemlich selten. (Sept.)
- Dermestes vulpinus* F. In Häusern selten.
- Dermestes bicolor* F. Sehr einzeln in Häusern.
- Megatoma marginata* Payk. 1 Ex. in meinem Hause.
- Trogoderma glabrum* Hbst. Entenfang an alten Stallwänden 3 Ex. (Juli 1874).
- Hister succicola* Thoms. Im ausfliessenden Saft nicht selten.
- Paromalus parallelipedus* Hbst. Giesener Holz unter faulender Rinde sehr selten. Wallshausen bei *Lasius fuliginosus*.
- Myrmex piceus* Payk. Giesener Holz bei *Formica congerens* sehr selten (April).
- Acritus fulvus* Mars. Unter Eichen- und Fichtentrinde nicht selten bei Copenbrügge. In alten modernden Stöcken bei Salzdorfurth oft sehr häufig.
- Acritus minutus* F. deest.
- Systemocerus caraboides* var. ♂ *rufipes* Hbst. Sundern und Siebenbergen je 1 Ex.
- * (Fortsetzung folgt.)

Ueber die Verheerungen des Buchenspinners *Dasychira pudibunda* auf der Insel Rügen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von *Fritz Rühl*.

Das königlich preussische Staatsministerium des Innern hat mein Ansuchen um amtliche Mittheilung über den von 1867—1871 durch *D. pudibunda* ausgeführten Kahlfrass auf der Insel Rügen in so wohlwollender und rascher Weise erledigt, dass ich mich verpflichtet fühle, auch an hiesiger Stelle demselben nochmals öffentlich meinen Dank auszusprechen. Aus dem reichen mir durch die Forstbehörden zugegangenen Aktenmaterial wählte ich zur Darstellung dieser umfassenden Schädigung nur das Revier Stubbnitz, über dessen nähere Verhältnisse mir folgende Angaben vorliegen: „Das Revier Stubbnitz besteht zum grössten Theil aus reinen Buchenwaldungen, die ein ziemlich geschlossenes Ganzes bilden; nur in jüngeren Beständen bis zu vierzigjährigem Alter finden sich Eichen, Eichen, Lärchen und Fichten vereinzelt

eingesprengt, ausserdem sind Erlenbrücher von geringer Ausdehnung, sowie einzelne kleine Fichtenbestände bis zum vierzigjährigen Alter im ganzen Revier vorhanden. Der Flächeninhalt desselben beträgt 2138 Hektaren, davon nehmen die jüngeren Bestände bis zu 40jährigem Alter ca. 1000 Hektaren ein, der übrige Theil besteht aus älteren, haubaren Buchenforsten.“

Die frühesten Nachrichten über *D. pudibunda* auf Rügen reichen höchstens auf 150 Jahre zurück, verschiedene Jahrgänge sind namentlich bezeichnet, in welchen die Raupen verheerend aufgetreten, grossartiger und verderblicher war aber das massenhafte Vorkommen derselben nie, als in den oben gedachten Jahrzahlen. Die anderwärts über Forstschäden durch *Bomb. pini*, *monacha* u. s. w. gefundenen Mittheilungen stehen weit hinter der Schädigung von *D. pudibunda* zurück.

Der Sommer des Jahres 1866 war schon durch aussergewöhnlich häufiges Vorkommen forstschädlicher Raupen bemerkenswerth, namentlich *Phalera bucephala*, *Hibernia defoliaria* und *Cheimatobia brumata* betrieben ihr Zerstörungswerk, zu denen sich plötzlich in grosser Menge die seit Jahren nur in normalen Verhältnissen aufgetretenen Raupen von *D. pudibunda* gesellten.

Das Forstpersonal ebenso intelligent als thätig ergriff alle die nöthigen Vorsichtsmassregeln, welche unter dem Zusammenwirken aller disponiblen Kräfte getroffen werden konnten. Da voraussichtlich von der Nachkommenschaft der diesjährigen Generation ein umfassender Kahlfrass im nächsten Jahre zu befürchten war, erbaten und erhielten die Forstbehörden die Bewilligung vorerst und versuchsweise 100 Brutkästen für Höhlenbrüter anfertigen und aufstellen zu lassen, wovon 50 Kästchen für Staare und 50 Kästchen für Meisen bestimmt waren.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

Herrn J. G. Zur Häutung sucht *Dominula* ziemlich umfangreiche Stämme auf, an die sich die Raupe dicht anschmiegt, wenige Stunden Nachsuchens auf dem Zürichberg lieferten mir über 100 Stück. Der Schilderung nach sind Ihre *Anlica*-Raupen dem *Fumago salicina* Hallier zum Opfer gefallen, dessen Mycelium jenen Zustand hervorruft, es ist dies die *Isaria*-Epidemie; alle Raupengefässe müssen tüchtig desinfiziert werden.

Herrn A. N. Offert Paraguay besorgt, bitte künftig entsprechend zu frankiren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Ueber die Verheerungen des Buchenspinners *Dasychira pndibnuda* auf der Insel Rügen 30](#)